

Ein schwerer Endt/damit man Leib vnd Leben/
Trew vnnnd Ehr/auch alle Redligkeit
retten kan.

Auff das die Obrigkeit keinen theil noch schuldt an einem falschen Ende haben soll/damit etwan ein armer/vnuerstendiger/wanckelmütiger Mensch/der nicht wol vernunfftig ist / zum Ende gedrungen/vnd zu ewiger verdammuß verursacht werde/so kan man besser für Gott antwort geben/das man ihne mit schwerer gefengnuß vñ scharffer pein/ehe vmb seine gesundtheit brechte / wann die Vermutung gänzlich auff ihn erkent wehre/als man ihn in zeitliche vnd ewige Qual vnnnd verdammuß brächte/Were er der Missethat schuldig/vnnnd meiner/er wolte Mordt/Todtschlag/oder andere Schelmstück/mit schweren vnd Gottes vnschuldigem Leiden/Sterben vnd Blutuergiessen verthedigen/vermānteln vnd zudecken/vnd keiner vbelthat bekent isen/so geschehe jm recht/ob er gleich im Gefengnuß verfaulen/vnnnd von den Würmen müß verzert werden. Geschicht aber einem vnrecht/wie es dan oft wunderbarlich zugethet/so mag er seine schmerken Gott im Himmel klagen/vnd erbarmen lassen/vnd gedencen/das sein lieber Sohn auch vnschuldig viel gelitten hat/mag auch demselben die Rache heimstellen vnd befehlen/vnd solches seiner Seelen seligkeit zum besten verhoffen. Wirdt aber einer zum Ende gezwungen/es seie mit langwiriger gefengnuß / oder sonst mit gezwang/vnd ist der sachen vnschuldig/so hat der Endt zuhalten nicht so gar hohe krafft/ob er gleich nit gehalten würde/dan ein gezwungen Endt/ist Gott leidt: oder nicht also verstehen/das er sich/mit Fewr oder andern grimmi-gen freffel/rechen soll. Ist aber einer der sachen schuldig/vnd kan mit einem Endt daruon kommen/durch gunst oder Vorbitte/so mag er denselben halten/bey verlust seiner Seel vnd gnade Gottes/wie dan folget.

Darumb wann sich einer auff Endtschweren beruffen wil / damit seine sache erhalten/das soll ihme die Oberkeit freywillig stellen / vnd etlich tage darauff bedencnuß geben/desgleichen soll der Priester oder Seelsorger zu jm kommen/vnd ihn erinnern/was Gott seinethalben gethan/habe vor ihn gelitten/gestorben/vnd das ewige leben verdienet/vnnnd was an Endes statt bedencen sol: als nemlich/das Leiden Christi / das Himmelreich/vnnnd freude Gottes. Hernach aber auch des Teuffels Reich in abgrunde der Höllen ewige Quaal vnd verdammuß.

D ij

Die